

Mit Tanz, Theater und Tränen: Die Sechstklässler der Primarschule Magden verabschieden sich mit Welturaufführung von „Pausenplatzhelden“

Magden – Ein letztes Mal gemeinsam auf der Bühne, bevor der Weg an die Oberstufe führt: Die SechstklässlerInnen der Primarschule Magden verabschiedeten sich am Freitagmorgen 4.7.2025 eindrucksvoll mit der Welturaufführung des eigens für sie geschriebenen Theaterstücks **„Pausenplatzhelden“**. Über 300 Zuschauer füllten den Gemeindesaal bis auf den letzten Platz und feierten die jungen Darstellerinnen und Darsteller mit tosendem Applaus.

Das Stück stammt aus der Feder des lokalen Theatermanns **Roland Graf**, der es speziell für die beiden Klassen **6A von Andrea Illi** und **6B von Sarah Rudin** konzipierte. In nur wenigen Proben verwandelten sich die Schülerinnen und Schüler in leidenschaftliche Schauspielerinnen und Schauspieler und brachten eine Geschichte auf die Bühne, die aktueller kaum sein könnte: Wer hat eigentlich das Sagen auf dem Pausenplatz?

Inspiziert von den Leitmotiven der **„West Side Story“** lieferten sich die beiden Klassen – statt „Jets“ gegen „Sharks“ – ein erbittertes Duell um die Vormacht auf dem „Schueli“. Die Jungs forderten sich in einem dramatischen Fussballmatch heraus, während sich die Mädchen tänzerisch und sportlich duellierten. Doch neben all dem Spektakel wagte das Stück auch einen Blick unter die Oberfläche des Schüleralltags: Themen wie **Mobbing, Social Media, Trennungsschmerz, erster Liebeskummer und schulischer Leistungsdruck** fanden Raum und berührten das Publikum sichtbar.

Eine besondere Erzählstruktur verlieh dem Stück Tiefe: In kurzen, nachdenklichen Szenen gaben sogenannte **„Schicksale“** – ebenfalls gespielt von Schülerinnen und Schülern – Einblicke in mögliche Lebenswege und deren unerwartete Wendungen. Auch die beiden Lehrerinnen Frau Illi und Frau Rudin standen in ihren Rollen auf der Bühne und sinnierten über die grosse Frage: *Haben wir unseren Schülerinnen und Schülern das Richtige mit auf den Weg gegeben?*

Doch zum Glück endete das Stück nicht traurig, sondern versöhnlich und hoffnungsvoll: Die Rivalität löste sich auf, Gemeinsamkeiten wurden sichtbar – nicht zuletzt auch, weil an der Oberstufe ohnehin alles neu gemischt wird. Symbolisch und emotional gipfelte das Finale im Lied **„Auf das, was da noch kommt“**, bevor – ganz in echter Schülermanier – über die Lautsprecher ein letztes **„Nein, Mann! Ich will noch nicht geh’n, ich will noch ein bisschen tanzen...“** erklang. Und genau das taten sie: Mit **Luftballons, Dankesplakaten und viel Bewegung** verabschiedeten sich die beiden Klassen ausgelassen und tanzend von ihrer Primarschulzeit.

Die **Regie übernahmen Anita und Roland Graf**, denen es in nur zwei Monaten Probenzeit gelang, ein eindrucksvolles Theatererlebnis auf die Beine zu stellen. Nicht wenige Talente sorgten für Staunen im Publikum – vielleicht war an diesem Vormittag ja tatsächlich ein zukünftiger Bühnenstar zu sehen.

Zum Schluss überreichten **Andrea Illi und Sarah Rudin** ihren Schülerinnen und Schülern ein liebevoll gestaltetes **Fotoalbum** als Erinnerung an das gemeinsame Klassenlager – und an eine unvergessliche Zeit. Beim abschliessenden **Apéro auf dem**

Pausenplatz, der eben noch heftig umkämpft war, klang ein bewegender Morgen in entspannter Atmosphäre aus.

Ein Abschied mit Herz, Humor und ganz viel Hoffnung – Magden kann stolz sein auf seine Pausenplatzhelden.

Text: Roland Graf

Fotos: Roland Graf und Lehrpersonen